

**Vierte Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
zur Änderung der Schulordnung Berufsfachschule**

Vom 20. November 2003

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 62 Abs. 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (**SchulG**) vom 3. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 213), das zuletzt durch Gesetz vom 18. Juli 2003 (SächsGVBl. S. 189) geändert worden ist,
2. § 19 Satz 1 Nr. 1, 3 und 4 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (**SächsFrTrSchulG**) vom 4. Februar 1992 (SächsGVBl. S. 37), das zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94) geändert worden ist:

Artikel 1

§ 138 Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Berufsfachschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Berufsfachschule – **BFSO**) vom 11. August 1999 (SächsGVBl. S. 517), die zuletzt durch Verordnung vom 18. Juli 2003 (SächsGVBl. S. 301) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem Satz 1 wird folgender Satz vorangestellt:
„Die Aufnahme von Bewerbern in der Ausbildungsrichtung Kosmetik ist bis zum 30. September 2004 zulässig.“
2. Im neuen Satz 2 wird nach der Angabe „1. Oktober“ die Jahreszahl „2002“ durch die Jahreszahl „2004“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2003 in Kraft.

Dresden, den 20. November 2003

**Der Staatsminister für Kultus
Prof. Dr. Karl Mannsfeld**